

Was ist CMD?

„**CMD**“ ist die Abkürzung für die medizinische Bezeichnung cranio-mandibuläre Dysfunktion.

Dabei handelt es sich um eine Störung des Zusammenwirkens der Zähne, Kaumuskeln und der Kiefergelenke, die ursächlich und sehr komplex für Schmerzen, Knacken und Bissfehlfunktionen verantwortlich sein kann.

Wie äußert sich CMD?

„**CMD**“ tritt bei den meisten Patienten in Form von Schmerzen auf, wie:

- Gesichts-, Kopf und Ohrenschmerzen
- Nacken- und Rückenschmerzen

aber auch durch Symptome wie:

- Schwindelattacken
- Migräne
- Tinnitus
- Zähneknirschen

Oft werden diese aber verkannt und anderen Ursachen zugeordnet.

CMD kann sowohl im Kindes- wie im Erwachsenenalter mit unterschiedlichen Beschwerden und aufgrund verschiedener Ursachen auftreten.

Fehlbisslagen oder Probleme in der Ganzkörperstatik (Blockierungen der Wirbelsäule, dauernde Fehlhaltungen und Dysbalancen) können Faktoren sein, die diese Störung auslösen.

Kann man CMD behandeln?

Die Behandlung des Kiefergelenkes erfordert interdisziplinäres Handeln.

Sprechen Sie mit Ihrem Zahnarzt. Oft ist eine physiotherapeutische Mitbehandlung sinnvoll und notwendig.